



Amtskurier

**Amtliches Mitteilungsblatt
des Amtes Treptower Tollensewinkel
für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden**

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 9

Montag, den 22. Juli 2013

Nummer 07



Foto: Schmidt

INHALT:

Amtsinformationen	S. 2	Kultur und Freizeit	S. 11	Vereine & Verbände	S. 20
Amtliche Bekanntmachungen	S. 3	Schul- und Kitnachrichten	S. 12	Kirchliche Nachrichten	S. 22
Amtliche Mitteilungen	S. 9	Geburtstage	S. 19		

Amtsinformationen

Sprechzeiten Bürgerbüro

Montag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
jeden ersten Sonnabend im Monat	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sprechzeiten

Bürgermeister der Stadt Altentreptow: (im Rathaus Altentreptow nach vorheriger Terminvereinbarung)

Montag:	keine Sprechzeit
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.



Bartl

Bürgermeister

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuzwählen:

Bürgermeister	Siedenbollentin	03969 510213
1. Stellvertreterin des Bürgermeisters	Altentreptow	03961 210050
2. Stellvertreterin des Bürgermeisters	Altentreptow	03961 2299880

Bei Feuersbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuzwählen.

Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180 4551111!

Bei Störungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bitte den Bereitschaftsdienst der GkU mbH anrufen: 03961 257333!

Stadt Altentreptow

- Amt für zentrale Dienste/Finanzen -

Würdigung von Herrn Wolf-Jürgen Wedig auf der Stadtvertreterversammlung am 3. Juli 2013

In mehreren Legislaturperioden von 1990 bis zu seinem Ausscheiden im Juni 2013 war Herr Wedig im Ehrenamt verantwortungsvoll für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt kommunalpolitisch tätig. Vor der Wende wirkte er bereits aktiv im neuen Forum in Altentreptow mit.

Die Entwicklung unserer Stadt befand sich auf allen Gebieten in stetiger Bewegung. So wurde Herr Wedig der erste Altentreptower Bürgermeister nach der Wende. Im Jahre 1992 hat er das Bürgermeisteramt niedergelegt und kehrte in seinen Beruf als Lehrer zurück.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit sowohl als Stadtvertreter in der SPD-Fraktion als auch als Kreistagsmitglied zunächst in Altentreptow, dann in Demmin und nun auch in der Mecklenburgischen Seenplatte setzte er kontinuierlich fort.

In diesen Jahren hat Herr Wedig gemeinsam mit der Verwaltung vielfältige Beschlüsse beraten, seine Auffassung und seinen Sachverstand eingebracht, kritisch begleitet und umgesetzt. Die Realität zeigt, dass viele dieser Entscheidungen für das gesamte Stadtbild von großer und wichtiger Bedeutung waren.



Foto: Ellgoth

Seine Leistungen werden für immer mit der Entwicklung in unserer Stadt verbunden sein. Herr Wedig hat wesentlich dazu beigetragen, das Leben in unserer Stadt zu verändern sowie unser Stadtbild schöner und attraktiver zu gestalten.

Für das Erreichte in den Legislaturperioden von 1990 bis heute wurde Herr Wolf-Jürgen Wedig, im Namen des Bürgermeisters, des Bürgervorstehers und aller Stadtvertreter der Stadt, ein besonderes Dankeschön ausgesprochen.

Wir wünschen Herrn Wedig für die weitere Zukunft alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit sowie persönliches Wohlergehen.

**Bürgermeister
Stadt Altentreptow**

**Bürgervorsteher
Stadtvertretung Altentreptow**



Foto: Ellgoth

Verpflichtung von Herrn Heiko Werner als Stadtvertreter auf der Stadtvertreterversammlung am 3. Juli 2013

Auf der Stadtvertreterversammlung am 3. Juli 2013 hat der Bürgervorsteher Herr Heuer bekannt gemacht, dass als Nachfolger für die Liste der SPD Herr Heiko Werner, wohnhaft in 17087 Altentreptow, Straße des 8. Mai 6, sein Mandat ab dem 10. Juni 2013 angenommen hat.

Durch den Bürgervorsteher wurde Herr Heiko Werner - entsprechend § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung - zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten als Stadtvertreter verpflichtet.

**Bürgervorsteher
Stadtvertretung Altentreptow**

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Treptower Tollensewinkel
 - Der Amtsvorsteher -
 Rathausstraße 1
 17087 Altentreptow

Wahlbekanntmachung

1. Am **22. September 2013**

findet

die **Wahl zum 18. Bundestag**

statt.

Die Wahl dauert **von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

2.

2. Die amtsangehörigen Gemeinden Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow, Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben, Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg, bilden jeweils einen Wahlbezirk.
 Die Gemeinde Wolde bildet zwei Wahlbezirke.

Alle genannten Gemeinden gehören zum Wahlkreis 17 „Mecklenburgische Seenplatte II – Landkreis Rostock III.“

Die Wahlräume werden eingerichtet in

Gemeinde Altenhagen	Kindertagesstätte Altenhagen Altenhagen, Dorfstraße 26 nicht barrierefrei
Gemeinde Bartow	Bürgerhaus Bartow Bartow, Dorfstraße 19 nicht barrierefrei
Gemeinde Breesen	Gemeinderaum Breesen Breesen, Dorfstraße 9 a nicht barrierefrei
Gemeinde Breest	Gemeindehaus Breest Breest, Dorfstraße 6 nicht barrierefrei
Gemeinde Burow	Grundschule Burow, Burow, Schulstraße 4 nicht barrierefrei
Gemeinde Gnevkow	Kameradschaftsraum der FFW, Gnevkow, OT Letzin, Letzin 43 a, nicht barrierefrei
Gemeinde Golchen	Gaststätte Steingräber Golchen, Dorfstraße 21 nicht barrierefrei
Gemeinde Grapzow	Kameradschaftsraum der FFW Grapzow, Grapzow, Lange Straße 18 nicht barrierefrei
Gemeinde Grischow	Gemeinderaum in der FFW Grischow, Grischow, Dorfstraße 29 nicht barrierefrei
Gemeinde Groß Teetzleben	Bürgerhaus Groß Teetzleben, Groß Teetzleben, Dorfstraße 41 nicht barrierefrei
Gemeinde Gültz	Kindereinrichtung Gültz, Gültz, Straße der Zukunft 3 barrierefrei
Gemeinde Kriesow	Versammlungsraum Kriesow, Kriesow, Dorfstraße 44 nicht barrierefrei
Gemeinde Pripsleben	Kameradschaftsraum FFW Pripsleben, Pripsleben, Dorfstraße 25 nicht barrierefrei
Gemeinde Röckwitz	Gemeinderaum Röckwitz Röckwitz, Ringstraße 7 a nicht barrierefrei
Gemeinde Siedenbollentin	Kindereinrichtung Siedenbollentin, Siedenbollentin, Lange Straße 34 nicht barrierefrei

Gemeinde Tützpatz	Kameradschaftsraum der FFW Tützpatz, Tützpatz, Waldstraße 2 barrierefrei
Gemeinde Werder	Kameradschaftsraum der FFW Werder (unten) Werder; Straße der DSF 10 barrierefrei
Gemeinde Wildberg	Kameradschaftsraum der FFW Wildberg, Wildberg, Schäferdamm 3 barrierefrei
Gemeinde Wolde Wahlbezirk 1 (für die Ortsteile Wolde, Zwiedorf, Japzow, Marienhof)	Bürgerhaus Wolde Wolde, Gutshof 7 barrierefrei
Wahlbezirk 2 (für die Ortsteile Reinberg, Schmiedenfelde)	Bürgerhaus Reinberg Reinberg, Dorfstraße 39 nicht barrierefrei

In den Wahlbenachtichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand des Amtes tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 22.09.2013

um Uhr in der zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen des Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Altentreptow, 22.07.2013

gez. Komesker
Amtsvorsteher

Amt Treptower Tollensewinkel
 - Der Amtsvorsteher -
 Rathausstraße 1
 17087 Altentreptow

Wahlbekanntmachung

1. Am **22. September 2013**

findet

die **Wahl zum 18. Bundestag**

statt.

Die Wahl dauert **von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

2. Die **Stadt Altentreptow** bildet einen Wahlbereich und gehört zum Wahlkreis 17 „Mecklenburgische Seenplatte II – Landkreis Rostock III.“
 Der Wahlbereich der Stadt Altentreptow ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk 1: Am Amtshof, Am Marktplatz, Brandenburger Straße, Brüggelbruch, Demminer Straße, Eiskellerberg, Eiskellerweg, Fritz-Peters-Straße, Fritz-Reuter-Straße, Ganzkower Weg, Gartenanlage Eiskellerberg, Grapzower Landweg, Hospitalgasse, Hospitalstraße, Karl-Havermann-Straße, Karlsplatz, Kirchengasse, Klosterberg, Mauerstraße, Mittelstraße, Mühlengasse, Mühlenstraße, Neddeminer Straße, Nordkreuzung, Oberbaustraße, Onkel-Bräsig-Straße, Rathausstraße, Reitbahn, Reutershof, St. Georg, Stralsunder Straße, Tollensestraße, Uns Hüsung, Unterbaustraße, Waidmannslust, Wallstraße

Wahlraum: Rathaussaal im Rathaus Altentreptow, Rathausstraße 1,

barrierefrei

Wahlbezirk 2: Ahornweg, Akazienweg, Buchenweg, Diesterwegstraße, Eschenweg, Pestalozzistraße, Rotdornweg, Straße der Zukunft, Straße des 8. Mai, Teetzlebener Chaussee, Teetzlebener Straße, Thalberg, Trostfelder Weg

Wahlraum: Aula in der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Altentreptow, Pestalozzistraße 1,

nicht barrierefrei

Wahlbezirk 3: Bahnhofstraße, Barkower Straße, Brunnenstraße, Ernst-Moritz-Arndt-Straße, Feldstraße, Fichtestraße, Friedenstraße, Friedrichshof, Gartenstraße, Grüner Gang, Holländer Gang, Jahnstraße, Karl-Liebknicht-Straße, Loickenzin, Loickenziner Chaussee, Loickenziner Straße, Poststraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schulstraße, Stadtförsterei, Trostfelde, Westphalstraße, Zehntfeldweg

Wahlraum: Kameradschaftsraum in der FFW Altentreptow, Rudolf-Breitscheid-Straße 32,

nicht barrierefrei

Wahlbezirk 4: Buchar, Klatzow, Rosemarsow

Wahlraum: Raum in der Gaststätte Klatzow, Klatzow 2,

nicht barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand des Amtes tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 22.09.2013

um

18:00

 Uhr in der

Stadtverwaltung Altentreptow - Beratungsraum 1. Etage - Rathausstraße 1 17087 Altentreptow

 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen des Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Altentreptow, 22.07.2013

gez. Komesker
Amtsvorsteher

Amt Trepower Tollensewinkel
- Wahlleiter -

Öffentliche Bekanntmachung

Listennachfolger der SPD für die Stadtvertretung Altentreptow

Gemäß § 65 Absatz 1 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlggesetz -LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010, das als Artikel I des Gesetzes vom 16. Dezember 2010 im GVOBl. M-V 2010, S. 690, veröffentlicht wurde, hat Herr Wolf-Jürgen Wedig das Stadtvertretermandat in der Stadtvertretung Altentreptow durch Verzichtserklärung mit dem 04.06.2013 verloren.

Der Sitz geht gemäß § 46 Absatz 2 LKWG M-V auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der SPD über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Gemäß § 46 Absatz 1 und 2 LKWG M-V stelle ich fest, dass der Sitz auf

Herrn Heiko Werner

übergeht.

Ich stelle fest, dass Herr Heiko Werner gemäß § 46 Absatz 5 LKWG M-V die Mitgliedschaft in der Stadtvertretung Altentreptow mit Wirkung des 10.06.2013 erworben hat.

Gegen diese Feststellung können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes der Stadt Altentreptow innerhalb von 2 Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Wahlleitung zu erheben. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

gez. Komesker

Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat die Stadtvertretung Altentreptow am 27.03.2013 und mit Beitrittsbeschluss am 03.07.2013 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 sowie mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 24.05.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.299.500 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	10.968.460 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-668.960 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-668.960 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	40.600 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-628,360 EUR

2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	10.373.800 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	10.599.110 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-225.310 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.212.400 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.612.490 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-400.090 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.034.600 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	409.200 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	+625.400 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 1.034.600 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	260 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	310 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 84,90 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	EUR

Altentreptow, 04.07.2013



Hinweis:

Die Haushaltssatzung wird gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme ab Dienstag, dem 23.07.2013 bis Freitag, dem 02.08.2013 von 9:00 bis 16:00 Uhr, in Tützpatz, Waldstr. 11 (Verwaltungsgebäude II) Zimmer 10 öffentlich aus.

Altentreptow, den 04.07.2013



Bürgermeister

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.05.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	416.967 EUR	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	483.889 EUR	
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-66.922 EUR	
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	EUR	
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	EUR	
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	EUR	
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-66.922 EUR	
die Einstellung in Rücklagen auf	EUR	
die Entnahmen aus Rücklagen auf	EUR	
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-66.922 EUR	
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	373.750 EUR	
die ordentlichen Auszahlungen auf	483.845 EUR	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-110.095 EUR	
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	EUR	
die außerordentlichen Auszahlungen auf	EUR	
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	EUR	
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.100 EUR	
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	41.960 EUR	
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-33.860 EUR	
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	168.205 EUR	
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	24.250 EUR	
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	143.955 EUR	

festgesetzt.

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditemächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 36.700 EUR

§ 5**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	249 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	347 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	300 v. H.


Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung wird gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte angezeigt.

Die Haushaltsatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom Dienstag, dem 23.07.13 bis Dienstag, dem 06.08.2013 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr (dienstags bis 18:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz, Zimmer 6 öffentlich aus.

Bartow, den 03.07.13



(Unterschrift)
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Tützpatz für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.03.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	651.300 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	789.480 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-138.180 EUR

b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	651.800 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	775.380 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-123.580 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.850 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.500 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-10.650 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	200.830 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	66.600 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	134.230 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 200.830 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR.

Die sachverständige Begutachtung wurde am 07.08.2013 durch

Stamm: 4.02.00.011

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 17.06.2013 durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde mit Anordnungen erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom Dienstag, d. 23.07.2013 bis Freitag, d. 02.08.2013 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz Zimmer 10 öffentlich aus.


Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Jugendfeuerwehren des Amtes überzeugen beim Kreisauscheid

Am 15. Juni 2013 fand in Burg Stargard der 2. Kreisauscheid der Jugendfeuerwehren des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte statt. Von den 93 Jugendfeuerwehrabteilungen des Landkreises nahmen 21 an dem Vergleich teil. Das Amt Treptower Tollensewinkel war mit fünf Mannschaften stark vertreten. Und nicht nur das, die Teams aus dem Amt trumpften auch stark auf.



Beim sog. Internationalen Wettbewerb des CTIF mussten ein Feuerwehrhindernislauf (Teil A des Wettbewerbs) sowie ein 400-Meter-Staffellauf (Teil B) absolviert werden. Feuerwehrtechnisches Können, Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren gefragt.

Schnell zeigte sich, dass fast alle Jugendfeuerwehren des Amtes einen sehr guten Tag erwischten. Sie gingen konzentriert an den Start und boten hervorragende Leistungen. Allein der jungen Jugendfeuerwehrmannschaft aus Werder fehlte das gewisse Quäntchen Glück. Aufgrund von Problemen mit einer Kübelspritze konnte der Lauf im Teil A des Wettbewerbs für Werder nicht gewertet werden; so fiel die Mannschaft leider auch aus der Gesamtwertung.



Diziplin „Teil A“ des Wettkampfes

Die anderen Mannschaften dagegen konnten auf ganzer Linie überzeugen, allen voran die Jugendfeuerwehr aus Altentreptow. Mit 1.004 erzielten Punkten sicherte sich Altentreptow den Titel des Kreismeisters! Nach zahlreichen Anläufen konnte der Seriensieger der letzten Jahre, die Jugendfeuerwehr aus Sarow, nun endlich mal bezwungen werden. Ergänzt wurde der Erfolg vom überraschenden zweiten Platz der Jugendfeuerwehr Golchen (1.003 Pkt.). Die Jugendfeuerwehr Sarow (Amt Demmin-Land) wurde mit 1.002 Pkt. Dritter. Die Jugendabteilungen aus Bartow (994 Pkt.) und Weltzin (966 Pkt.) erzielten ebenfalls hervorragende Platzierungen. Sie sicherten sich die Plätze 4 und 5 und komplettierten den Gesamterfolg des Amtes.

Den erfolgreichen Jugendfeuerwehren kann man nur gratulieren. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Das Amt Treptower Tollensewinkel stellt im Jahr 2013 nun den Jugendfeuerwehr-Kreismeister und den Vizemeister. Dass sich aber gleich vier Jugendfeuerwehrteams des Amtes unter die Top 5 des Kreis-ausscheides erkämpfen konnten, ist mithin als eine ganz starke Leistung zu bewerten und ist ein Zeichen dafür, dass im Amt Treptower Tollensewinkel eine sehr gute Jugendfeuerwehr-Nachwuchsarbeit betrieben wird. Von daher ist auch allen engagierten Jugendfeuerwehrwarten und Jugendfeuerwehrtreibern des Amtes zu danken.



Der Innenminister und Kreiswehrführer gratulieren d. JF Golchen
Fotos: Doreen Menz

Da sich die ersten sechs Mannschaften des Kreis-ausscheides für den Landes-ausscheid qualifizierten, fahren nun die Jugendfeuerwehren Altentreptow, Golchen, Bartow und Weltzin am 24. August 2013 gemeinsam zum Landesvergleich nach Neubukow (b. Rostock). Dass sie dort erneut Platzierungen zwischen Platz 1 und 5 erzielen, darf niemand erwarten oder gar fordern, aber wie sagte mal ein berühmter Fußballer sinngemäß: „Schau'n wir mal.“ In diesem Sinne. Die Wehren des Amtes wünschen allen Landes-ausscheid-Teilnehmern viel Spaß, viel Erfolg und auch das nötige Quäntchen Glück am Wettkampftag.

René Reinhardt

Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung

Im Zeitraum 15. Juli 2013 bis Ende November 2013 lässt der Wasser- und Bodenverband „Obere Havel/Obere Tollense“ durch die beauftragten Firmen die Unterhaltungsarbeiten (Krautung und Gundräumung) an den Gewässern II. Ordnung durchführen.

Der Unterhaltungsablauf wird sich im Wesentlichen nach den Baufreiheiten auf den landwirtschaftlichen Flächen im Territorium richten.

Auf der Grundlage des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) weise ich hier noch einmal auf die Pflicht zur Duldung der Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen hin. Den ausführenden Firmen ist freier Zugang zu den Gräben zu gewährleisten. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind nach rechtzeitiger Ankündigung der beabsichtigten Arbeiten für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen.

A. Kloth

Geschäftsführerin

**Veröffentlichung Zeitraum Gewässerunterhaltung
29.07.2013 - 31.12.2013**

Bekanntmachung

Pflegearbeiten an Gewässern und Deichanlagen

Gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/ Mittlere Peene“ die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen II. Ordnung an. Die Arbeiten werden vom 29.07.2013 bis 31.12.2013 durchgeführt und sind nach dem § 66 Landeswassergesetz M-V (LWaG) und § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom Eigentümer und Anliegern der Anlagen zu dulden. Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband

„Untere Tollense/Mittlere Peene“

Telefon 039997 33120

Fax 039997 331213

E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß Teetzleben!

Gemäß § 7 der gültigen Abfallentsorgungssatzung ist jeder Eigentümer eines Grundstückes verpflichtet, dieses an die öffentliche Abfallentsorgung anzuschließen, wenn dort Abfälle anfallen. Das Amt Treptower Tollensewinkel Ordnungsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass für die Entsorgung von Abfällen sowie Unrat die entsprechenden Behälter zu benutzen sind. Eine Entsorgung auf fremde Grundstücke ist zu unterlassen. Bei Verstößen werden diese beim Umweltamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zur Anzeige gebracht.

Darüber hinaus empfehlen wir die Nutzung des Internetportals www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de. Auch dort werden Sie über das Thema Abfall und Abfallentsorgung umfassend informiert.

Stadtverwaltung Altentreptow
- Fundbüro -

Kulturplan Juli/August 2013

Bekanntmachung

Zum Zwecke der Ermittlung des Empfangsberechtigten wird folgendes bekannt gegeben.

In der Zeit vom 12.06.2013 bis 09.07.2013

sind folgende Fundgegenstände im Fundbüro abgegeben worden:

1 Damen-Uhr

Die Empfangsberechtigten sind aufgefordert, ihre Rechte bis zum 19.08.2013 im Fundbüro der Stadtverwaltung Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow, Zimmer 008, anzumelden.

Mitteilung des Amtes für zentrale Verwaltung und Finanzen an alle Steuerzahler

Erinnerung an die Zahlung der Fälligkeit 15.08.2013

Sehr geehrte Steuerzahler, die Grundsteuer und die Hundesteuer für das Jahr 2013 wurden im Amtskurier vom 21.01.2013 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Vorsorglich machen wir darauf aufmerksam, dass demnächst die reguläre Fälligkeit 15.08.2013 zur Zahlung erreicht wird.

Bankverbindungen:

Konto-Nr.: 0610002147, BLZ 15050200, Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN: DE83 150502000610002147

SWIFT: NOLADE21NBS

Konto-Nr.: 308999, BLZ 12030000, DKB Neubrandenburg

für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN: DE96 120300000000308999

SWIFT: BYLADEM1001

Die Verwaltung empfiehlt die Teilnahme am Lastschriftverfahren. Entsprechende Formulare liegen im Bürgerbüro der Stadt Altentreptow (Rathaus) zur Abholung bereit.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kolleginnen des Amtes für zentrale Verwaltung und Finanzen gern zur Verfügung.


Furch
Fachgebietsleiterin Finanzen

Kultur und Freizeit

Dorffest 10. August 2013 im Gemeindehaus in Breest



Programmablauf

15:00 Uhr	Eröffnung durch die Bürgermeisterin anschl. Kaffeetafel
15:00 - 18:00 Uhr	Kinderschminken, Hüpfburg, Kinderspiele Keramikmalerei
15:30 Uhr	Tanzgruppe aus Siedenhollentin
ab 17:00 Uhr	Grillen
ab 19:00 Uhr	Tanz

Juli

- bis 28.07. „ÜberLebensKünstler - Cuba 2011/12“ - Fotografien von Annegret Klemens - Burg Klempenow
- bis 04.08. Ausstellung Handzeichnungen Malerei Skulpturen - Joachim Böttcher - Burg Klempenow
- bis 31.08. Ausstellung - Arbeiten auf Leinwand, Papier und Porzellan von Wolfgang Tietze - kunstGUT Schmiedenfelde
- bis 30.09. Ausstellung - „Landschaft und Natur in Mecklenburg-Vorpommern“ - Helmut Stoldt - Stadtbibliothek Altentreptow
- Klempenower Ausfahrt - Trepptower Werder Rundfahrt - geführte Radtour auf dem Trepptower Werder, zwischen Tollense, Großem und Kleinem Landgraben - Burg Klempenow, 10:00 Uhr
- Öffentliche Burgführung mit Kaffee und Kuchen - Burg Klempenow, 15:00 Uhr
- 22.07. Klempenower Ausfahrt - Landgrabenrundfahrt - geführte Radtour zu historischen Stätten am Landgrabental - Burg Klempenow, 10:00 Uhr
- 24.07. Öffentliche Burgführung mit Kaffee und Kuchen - Burg Klempenow, 15:00 Uhr
- 27.07. „Le grand theatre de 'l Illuzinationen“ - Show - Theaterscheune Wolkow, 19:30 Uhr
- 28.07. Clubkino - Burg Klempenow, 20:00 Uhr
- 31.07. Öffentliche Burgführung mit Kaffee und Kuchen - Burg Klempenow, 15:00 Uhr

August

- 02.08. Konzert: Celarda - keltisch inspirierte Musik - Burg Klempenow, 19:30 Uhr
- 03.08. „Le grand theatre de 'l Illuzinationen“ - Show - Theaterscheune Wolkow, 19:30 Uhr
- 03.08. - 01.09. Ausstellung „12 km um Klempenow - Gutshäuser der Region“ - Burg Klempenow
- 04.08. Kaffeehausmusik mit dem „ensemble grenzenlos“ - kunstGUT Schmiedenfelde, 15:00 Uhr
- 07.08. Öffentliche Burgführung mit Kaffee und Kuchen - Burg Klempenow, 15:00 Uhr
- 07.08. Folktanz in der Burg - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 09.08. Vortrag mit Hans Clemens zur Ausstellung „Gutshäuser der Region um Klempenow“ - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 10.08. Dorffest in Breest, 15:00 Uhr
- 10.08. Ausstellungseröffnung Emailkunst - Künstlergruppe E6 hoch 1 und Gäste, Burg Klempenow, 16:00 Uhr
- 11.08. - 22.09. Ausstellung Emailkunst - Künstlergruppe E6 hoch 1 und Gäste, Burg Klempenow
- 13.08. Kräuterseminar - heilige Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt
Altes Wissen & Brauchtum; heutige Anwendung mit Viviane Fabarius - Burg Klempenow, (Anmeldung über diewildblume@web.de), 19:00 Uhr
- 14.08. Öffentliche Burgführung mit Kaffee und Kuchen - Burg Klempenow, 15:00 Uhr
- 14.08. Kräutershop - Elixiere - mittelalterliche Klosterelixiere, heilende Tropfen selbst herstellen mit Viviane Fabarius - Burg Klempenow, (Anmeldung über diewildblume@web.de), 19:00 Uhr
- 16.08. Klassik auf der Burg - Kammerphilharmonie Köln - Burg Klempenow, 19:30 Uhr

- 21.08. Plattsnacker tau Gast - Dr. Jürgen Rogge, Perleberg - Stadtbibliothek Altentreptow, 14:30 Uhr
- 21.08. Folktauz in der Burg - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 21.08. Öffentliche Burgführung mit Kaffee und Kuchen - Burg Klempenow, 15:00 Uhr
- 23.08. - 25.08. Filmfest der NEUE HEIMAT film - Burg Klempenow
- 24.08. Sommerfest - Haus Catherine, Seltz Nr.10, 15:00 Uhr
- 24.08. „Le grand theatre de 'l Illuzinationen“ - Show - Theaterscheune Wolkow, 19:30 Uhr
- 28.08. Öffentliche Burgführung mit Kaffee und Kuchen - Burg Klempenow, 15:00 Uhr
- 30.08. Konzert Henri Stabel - Burg Klempenow, 19:30 Uhr

Änderungen vorbehalten

Amt Treptower Tollensewinkel
Bau-, Ordnungs- und Sozialamt
Bereich Kultur, Sport, Tourismus

Neue Ausstellung in der Stadtbibliothek



„Landschaft und Natur in Mecklenburg-Vorpommern“

Am 21.06.2013 um 15 Uhr wurde eine neue Ausstellung in der Bibliothek Altentreptow mit Helmut Stoldt eröffnet.

Er ist gelernter KFZ-Mechaniker und hat bis 1989 Malkurse bei Karl-Heinz Wenzel belegt.

Ab 2001 Teilnahme am Kunstsommer des DBK M-V unter Leitung von Prof. Dr. Manfred Prinz, in Usedom, Marlow, Boltenhagen, An der Ahr, Neukloster, Boizenburg und Schönhof bei Feldberg.

Eigenausstellungen: Rathaus Ahrweiler, Polizei Neubrandenburg, Café am Boulevard Neubrandenburg, Café Central, Ärztehaus, Rathaus

Die Ausstellung ist bis September 2013 zu den Öffnungszeiten der Bibliothek zu besichtigen.

Schul- und Kitanachrichten

Laufen für einen guten Zweck



Foto: GS Burow

Fernsehen, Rundfunk und Tageszeitungen berichteten im Juni täglich von den verheerenden Folgen, die die Fluten der Elbe und anderer Flüsse im Süden und im Südosten Deutschlands angerichtet hatten.

Gemeinsam berieten Schüler und Lehrer, wie man den Menschen dort helfen könnte, um die Folgen ein bisschen zu mildern.

So kamen wir auf die Idee, einen Spendenmarathon durchzuführen und das dabei erlaufene Geld einer Schule in Sachsen zu spenden, die von der Flut stark betroffen war.

Alle Kinder suchten sich Sponsoren, die für jede gelaufene Runde einen vorher festgelegten Betrag spenden würden.

Am 12. Juni starteten die Läufer und absolvierten ihre Runden. Insgesamt wurden 621 Runden von den Kindern zurückgelegt, das sind 186,3 km Spitzenreiterin war Josy Benda aus der 4a, die 41 Runden lief, gefolgt von Max Höppner aus der 2. Klasse mit 40 Runden. Beide erhielten für ihre besondere Leistung einen Gutschein, der vom Sportgeschäft Fischer in Altentreptow gesponsert wurde.



Foto: GS Burow

Insgesamt kamen 1252,30 € an Spendengeldern durch die Sponsoren und Lehrer und weitere Einzelspenden zusammen. Diese Summe wird an die 3. Grundschule in Zeitz überwiesen, damit dort neue Möbel angeschafft werden können, weil die alten durch das Hochwasser unbrauchbar geworden sind.

Im Namen der Schulleitung der 3. Grundschule Zeitz möchten wir allen Spendern ganz herzlich Danke sagen für die großartige Unterstützung.

Schüler und Lehrer der Grundschule Burow

Kreisverband Demmin e.V.

Wir helfen hier und jetzt.



„Komm mit ins Zahlenland“

Die Vorschulkinder der **ASB-Kita „Storchennest“** aus Tützpatz begaben sich in das Projekt **„Komm mit ins Zahlenland“**. Über einen Zeitraum von 10 - 12 Wochen wird auf eine spielerische Entdeckungsreise in die Welt der Mathematik eingegangen.

In lustigen Geschichten, Liedern und Versen kommen die Zahlen Eins bis Zehn selbst zu Wort. Sie werden als konkrete Personen dargestellt, was eine persönliche Bindung schafft und ihren Wiedererkennungswert erhöht. Die Zahlen werden mit Dingen aus der Natur und Umwelt in Verbindung gebracht. Das kindliche lernen erfolgt dabei ganzheitlich und spielerisch.

„Wie lauten die Jahreszeiten, die vier Himmelsrichtungen und wie die vier Elemente des Lebens? Wie viele Wochentage gibt es und wie heißen sie? Welche sind die Grundfarben?“ - Dies sind nur einige wenige Fragen, die ganz nebenbei behandelt werden.

Im geheimnisvollen Zahlenland können die Kinder mit ihrer Fantasie in die Zahlenwelt eintauchen. Was liegt den Kindern näher, als sich ein Land vorzustellen, indem es Zahlenwege, Zahlenhäuser und Zahlengärten gibt? Ein Land, in dem ein Zahlenkobold, der im Fehlerwald lebt, sein Unwesen treibt und dessen freche Scherze eine gute Zahlenfee „Vergissmeinnicht“ wieder ins Reine bringt? Wo das „Meer der Unendlichkeit“ viele Geheimnisse birgt, die erkundet werden wollen?

Dennoch finden sich alle geometrisch wichtigen Aspekte der Zahlen im Zahlenland wieder, z.B. der Anzahlaspekt, die Ziffernbilder und geometrische Grundformen. In dem Projekt erleben die Kinder, wie unglaublich spannend, lustig und interessant die Welt der Zahlen sein kann.



Foto: Kita Tützpatz



Kindertagsausflug der Kita Grapzow

Nachdem alle Kinder ihren Kindertag im Kreise der Familie oder bei den vielfältigen Angeboten im Umkreis gefeiert haben, gestaltete sich der Kindertag in der Kita Grapzow am 06. Juni 2013 mit einem Ausflug nach Kessin. Wir trafen uns an unserem Naturtag (immer Donnerstag wird die Natur im Umfeld erkundet) in der Kindertagesstätte.

Nach der Begrüßung ging es mit dem Fahrrad oder Laufrad, die von den Eltern und Kindern natürlich bunt geschmückt waren, von Grapzow nach Kessin. Unterwegs leuchteten die Rapsfelder und es gab viel zu entdecken.

Bei Familie Dabers, denen wir auf diesem Wege sehr herzlich danken, gab es auf der Wiese ihres Grundstückes Frühstück und Getränke. Es wurde sich erst mal von der Radtour ausgeruht, bevor es zu Fuß auf Erkundung der Umgebung ging. Wir genossen die wunderschöne Aussicht ins Tollensetal, lernten, wozu Holunder wichtig ist und wie die Getreidesorten heißen und besichtigten das Umspannwerk in Kessin. Dort stellten sich natürlich viele Fragen. Was ist ein Umspannwerk? Wo kommt der Strom her? Alle Fragen wurden dort beantwortet.

Als die Neugier der Kinder befriedigt war und der Mittagshunger sich langsam einstellte, kehrten wir bei Familie Lutzke in Kessin ein. Es gab Gebrilltes und reichlich Getränke zum Mittag. Natürlich durften auch das Eis und die Süßigkeiten nicht fehlen. Wie schon im Jahr davor, war für die Kinder wieder alles herrlich vorbereitet, so dass wir vielen, vielen Dank sagen möchten. Frisch gestärkt, jetzt schon etwas müde, aber doch zufrieden und glücklich ging es zurück in die Kita nach Grapzow.

Für alle war dies ein gelungener Kindertagsausflug und wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen Eltern und Freunden der Kinder bedanken, die uns bei diesem Erlebnis unterstützt und geholfen haben.



Fotos: Kita Grapzow

Schuljahresausklang an der Regionalen Schule mit Grundschule Tützpatz

Und wie immer ist hier richtig was los! ...



Zweifelderball auf dem Schulhof.



Sport frei! Das Projekt der 5. und 6. Klassen am vorletzten Schultag.



Eine Hafenrundfahrt bei herrlichem Wetter.



Die Klasse 5b auf dem Weg in den Natur- und Umweltpark Güstrow.



Die 4. Klasse verabschiedet sich von ihrer Klassenlehrerin.



Das Theater im Hafen sieht schon vom Schiff interessant aus.



Auf zum Musical König der Löwen.



Abschlussprogramm der Grundschule Tützpatz.
Fotos: Regionale Schule Tützpatz

**Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -**

Übergabe der Abiturzeugnisse 2013

„Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen.“ (Benjamin Franklin)



Matthias Frey und Jannek Naumann, die Besten des Abiturjahrganges 2013.

Bereits eine Woche vor Abschluss des Schuljahres erhielten die Zwölfklässler ihre Zeugnisse. Diese wurden wie in den Vorjahren in Anwesenheit der Eltern, Großeltern und Freunde überreicht. Zugegen waren ebenfalls die Vorsitzenden der Schulkonferenz und des Fördervereins, Frau Keitsch sowie Herr Quast.

Den Fokus in seiner Rede richtete der Schulleiter, Herr Brüllke, auf zwei Schwerpunkte. Zum einen erinnerte er an gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel Klassen- und Studienfahrten, Weihnachtskonzerte oder Benefizprogramme. Aber auch die verschiedenen Comeniusprojekte seien durch diesen Jahrgang maßgeblich geprägt worden. Im Weiteren zitierte Herr Brüllke den Ausspruch des chinesischen Philosophen Lao Tse, „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ Anhand dieser Worte wertete der Schulleiter die erreichten Ergebnisse und schlussfolgerte, dass die Abiturienten künftig nur das „Boot“ wechseln würden, doch das Rudern höre nicht auf, wenn man wirklich etwas erreichen wolle.

Im Anschluss an die Rede wurden die Zeugnisse übergeben und die Auszeichnungen vorgenommen. Großen Beifall erhielten die beiden besten Schüler, so Matthias Frey, der die Schule mit dem Durchschnitt von 1,0 beendet, und Jannek Naumann, er erreichte den Durchschnitt von 1,4. Matthias wurde zudem durch die Deutsche Physikalische Gesellschaft geehrt, und Judith Oerkwitz, Jessika Schuck sowie Julius Schroth erhielten Auszeichnungen für ihr Engagement in all den Jahren.



Fotos: B. Pollow

Allen Schulabgängern wünschen wir für die Zukunft Gesundheit und Erfolg.

M. Meenke
Oberstufenkoordinatorin

Mit vielen guten Wünschen

„Endlich“, so mögen einige Schülerinnen und Schüler gedacht haben, als sie am 14.06.2013 die Aula betraten. Gemeinsam mit Ihren Eltern, Geschwistern und Freunden fieberten sie diesem Tag entgegen, denn sie erhielten Ihre Abschlusszeugnisse der Mittleren Reife.

In seiner Rede ließ Schulleiter D.-M. Brüllke noch einmal die vielen Ereignisse Revue passieren, die die Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf Ihrem Weg erlebten.



Fotos: B. Pollow

Anschließend wurden die Zeugnisse überreicht. Ina, Maria, Anna und Sabrina erhielten jeweils ein kleines Präsent für ihr Engagement in all den Jahren. Gewürdigt wurden auch die Leistungen des Elternrates.

Natürlich bedankten sich die Schülerinnen und Schüler in Ihrer Rede bei den Eltern und Lehrern.

Nach einem gemeinsamen letzten Abschlussfoto gingen alle, erleichtert und mit vielen guten Wünschen!

War das Schule oder schon der Urlaub der Kl. 7d?

Hochsommer und keine Schulbücher mehr! Was macht man da? Unsere Klassenlehrerin Frau Sobisch hatte da zwei Ideen, die sogar mal wir Schüler gut fanden: Abendwanderung nach Mühlenhagen und zwei Tage später Projekttag Sport/Geo in Neubrandenburg.

Am Montagabend machten wir uns bei tropischen Temperaturen auf in den Naturerlebnispark Mühlenhagen: 4 km lang strahlte der „Stern“ mit 25° C auf uns herab. Hübsch langsam gingen wir querfeldein. Zuletzt zog uns nur noch die Ahnung auf gegrillte Bratwürste, die Frau Fechner und Frau Kulow sowie ihre Männer (Wir danken I(i)hnen!) für uns auf dem Grill brutzelten. Danach hatten wir Zeit für witzige Spielchen und individuelle Parkspaziergänge. Eine tolle und nicht nur *kindefreundliche* Anlage! Danke auch an das Team um Frau Millow! Als es dann schon Nacht war, bestellten wir unsere Taxis, damit wir nicht auch noch zurück laufen mussten. Gut, dass es Handys gibt!



Angekommen fix und alle!



Watte pusten.

Am Mittwoch meinte es Klärchen noch besser mit uns. Aber ob das GUT ist, wenn man bei über 30 °C wandern muss? Eigentlich gibt's doch Autos und Busse! Die waren uns aber zu teuer. Quer durch den Kulturpark - *Augen zu am Eiscafé* - marschierten wir meist im Schatten von Bäumen zum Augustabad. Nach kurzer Einweisung ging's los. Obwohl die meisten noch nie Minigolf gespielt hatten, zählten nach 18 Stationen viele von uns mehr als 80 Punkte auf dem Konto. Ein guter Wert!



Minigolf



Erst nur Füße kühlen - dann alles klitsch nass! Fotos: M. Sobisch

Danach wollten wir eigentlich noch den Weg und die 111 Stufen hoch auf den Turm Behmshöhe bewältigen. Aber Frau Sobisch zeigte Gnade vor Planung! Wir durften unsere Beine *kühlen*. Das Baden hatte sie schon in der Vorbereitung ausgeschlossen! Aber Schüler sind ja pffiffig. Beine gehen bis zum Po, und man kann ja auch im See hinfallen! Und Wasser spritzt nun mal. Und das macht nass! Am Ende waren alle, die sich in den See traute, quatsch nass! Frau Sobisch und Frau Görlitz trugen es mit Fassung und einem Grinsen, denn nun mussten wir so bis zum Bahnhof wandern. Aber mit Stopp am Eiscafé!

Klasse 7d

Mehr Informationen finden Sie unter www.kgs-altentreptow.de!

Die Tütpatzer „Schwarzspechte“ gewinnen

Am 28. Mai 2013 fand im Tiergarten Ivenacker Eichen die 13. Waldolympiade statt. Das Forstamt Stavenhagen hatte die 4. Klassen zu einem Wettstreit rund um den Wald eingeladen.

Jede Klasse bekam einen Tiernamen und musste an sechs tollen Stationen ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit beweisen. Wir waren die „Schwarzspechte“. Zu unseren Aufgaben gehörten z. B. das Erkennen der Tiere des Waldes, das Unterscheiden der Baumarten und das Überwinden eines Hindernisses mit einem Seil. Es war spannend und aufregend.

Alle Schüler strengten sich mächtig an.

Bei der Siegerehrung konnten wir jubeln. Wir waren die Sieger! Wir freuten uns sehr über den 1. Platz und den Pokal, den wir erhielten.

Klasse 4a Regionale Schule mit Grundschule Tützpätz



Das „Meisterwerk“ der Gruppe „Kunst und Gestalten“

Seit Ende Mai gibt es auf unserem Schulhof einen richtigen „Hingucker“!

Einige Schüler der 6. Klasse haben im Neigungsunterricht gemeinsam mit Frau Wagenknecht die Litfasssäule bearbeitet, tolle Ideen entwickelt und sie farbig neu gestaltet. Bunt und fröhlich trägt sie nun zu einer angenehmen Pausenatmosphäre bei. Zu diesem Kunstwerk kann man nur sagen: SUPER GELUNGEN!

**Tim Wrobel, Leon Reinhardt - Gruppe Schulnachrichten;
Regionale Schule Tützpätz**



Fit wie ein Turnschuh

Unter diesem Motto stand das erste Kinder- Eltern- Sportfest, das am 8. Juni bei strahlendem Sonnenschein an der Grundschule in Burow stattfand.

Aufgerufen waren alle Eltern und jung gebliebenen Großeltern, Weitwurf zu messen.

Nach einer zünftigen Erwärmung mit Musik durch den Hausmeister der Schule starteten die Kinder und Erwachsenen, um in den verschiedenen Wettkampfklassen um die Urkunden zu wetteifern.



Foto: GS Burow

In den Pausen konnten sich die Kinder an unterschiedlichen Stationen auf dem Schulhof und auf dem Sportplatz bei Bobby-car-Rennen, Torwandschießen, Gummistiefelweitwurf, Schubkarrenrennen, Wasserbombenzielwerfen und vielen anderen lustigen Aktivitäten betätigen, die von den Erzieherinnen der Kita in Burow, Gemeindevertretern und den Lehrerinnen betreut wurden.



Für jede absolvierte Station erhielten die Kinder einen Stempel in ihre Teilnehmerkarte. Die ausgefüllte Karte konnte jedes Kind gegen eine Grillwurst und ein Getränk einlösen, die von der Gemeinde Burow gesponsert wurden.

Auch die Preise an den Stationen stellte die Gemeinde zur Verfügung.

Die Mitglieder des Fördervereins Grundschule Burow e. V. und Gemeindevertreter hatten Kuchen gebacken, der gegen eine kleine Spende in der Küche mit Kaffee und anderen Getränken für alle angeboten wurde.

Mit der Ehrung der Sieger und Platzierten in allen Wettkampfklassen ging dieser tolle Tag zu Ende.

Die einhellige Meinung aller Beteiligten war, dass so ein Wettkampf im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte.

Ein großes Dankeschön richten wir an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben, besonders an die Gemeinde Burow, die FFW Burow, die Kita-Mitarbeiter, die Mitglieder des Fördervereins Grundschule Burow e. V. sowie alle weiteren fleißigen Helferinnen und Helfer.

Die Schüler und Lehrerinnen der GS Burow

Impressum

„Amtskurier“

Das amtliche Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel erscheint vierwöchentlich und ist bei der Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow kostenlos erhältlich. Es wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Darüber hinaus kann das amtliche Mitteilungsblatt gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen bzw. abonniert werden.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Stadt Altentreptow/Der Bürgermeister
Die weiteren Amtsangehörigen Gemeinden/
Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage: 7.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Geburtstage

Geburtstagsgrüße



*Nimm dir Zeit zum Lachen,
es ist die Musik der Seele.*

*Nimm dir Zeit, freundlich zu sein,
es ist der Weg zum Glück.*

Aus Irland

Sehr geehrte Geburtstagskinder des Monats Juli,

im Namen des gesamten Amtsbereiches möchten wir Ihnen anlässlich Ihres Geburtstages recht herzlich gratulieren.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Lebensfreude.

Es grüßen

Bartl
Bürgermeister

Heuer
Bürgervorsteher

Komesker
Amtsvorsteher

Vereine und Verbände

20 Jahre Frauenchor

Zum Jubiläumsfeste wollen wir laden viele Gäste.
In der Kirche zu Wildberg werden wir singen, viele Lieder
sollen erklingen.

Am : 24.08.2013

Um : 14:00 Uhr

Ort : Kirche zu Wildberg



Geben wir ein Konzert zu unserem zwanzigjährigen
Bestehen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Konzert besuchen
Anschließend bietet unsere Bäckerei Ohm,
Kaffee und Kuchen an.



Mit Singenden, klingenden Grüßen
Der Wildberger Frauenchor



Fotos: Wrasse

Um 15:00 Uhr konnte dank der vielen fleißigen Bäckerinnen des Frauensports, zu Kaffee und Kuchen eingeladen werden. Sogar der Sonntagskuchen war in vielen Familien gerettet.

Beim Torwandschießen und Taubenstechen wurden jeweils die besten drei Sportler mit Pokalen ausgezeichnet. Aber niemand ist ohne einen Preis nach Hause gegangen, denn jede sportliche Betätigung wurde mit kleinen Freuden für Herz und Seele belohnt.

Um 18:00 Uhr waren alle Gäste zur Musicalaufführung „Peter Pan“ der Schüler der Regionalschule Tützpatz in die Reiterhalle eingeladen. Im Anschluss wurden noch Fleisch und Wurst gegrillt und bei Wein, Bier und Cola der Tag Revue passieren gelassen.

Wrasse

Vereins- und Kinderfest

Der 15.06.2013 stand ganz im Zeichen der Kinder und der Bewegung. Die Kinder konnten an diesem Tag den Spieltrieb ausleben und die Erwachsenen das Kind in sich wiederentdecken. Grund dafür war das Vereins- und Kinderfest des SV Fortuna Tützpatz in Zusammenarbeit mit der Kita Tützpatz.



Gefeiert wurde ab 14:00 Uhr auf der Wiese vor der Turnhalle in Tützpatz. Das Wetter schien uns gegenüber, trotz stürmischer Phasen und teils bedecktem Himmel, freundlich eingestellt zu sein.

Zur Auswahl standen ein Hindernisparcours, Taubenstechen, Torwandschießen, Hüpfburg, Dosen werfen, Bowling, Seifenblasen, Pony reiten und viele andere Aktivitäten.

Begegnungsstätte „Wegweiser“ e. V.

Schultetusstraße 24
17153 Stavenhagen
Telefon 039954 25768
Tel./ Fax 25766



Immer eine offene Tür

Wohin? Für psychisch kranke Menschen eine wichtige Frage, wenn ihnen die Decke auf den Kopf fällt, wenn sie jemanden zum Reden brauchen oder ein Ziel haben wollen. Bei unserer Kontaktstellen oder in der Tagesstätte finden Sie immer eine offene Tür. Im ‚Wegweiser e.V.‘ können Sie sich Rat holen, Kaffee trinken, Kontakte knüpfen, einer Beschäftigung nachgehen. Auch das Betreute Wohnen gehört zum Angebot

Öffnungszeiten

Montag

13:00 bis 15:00 Uhr (Ehrenamt)

Dienstag

15:00 bis 17:00 Uhr (individuelle Beratungszeit)

Mittwoch

15:00 bis 17:00 Uhr (Kreativangebot oder Themennachmittag)

Donnerstag

15:00 bis 17:00 Uhr (Selbsthilfegruppe)

Freitag

9:30 bis 12:30 Uhr (Selbsthilfegruppenfrühstück)

Themennachmittage Monat August

Donnerstag 08.08.

Waffeln backen

Dienstag 13.08.

Arbeiten mit Speckstein

Donnerstag 22.08.

Kaffee im Garten

Mittwoch 28.08.

Gartencafé Eisbecher essen

Gemeinsame Veranstaltung Sommerpause

Themennachmittage werden individuell abgestimmt
Kontakt zur Abstimmung von individuellen
Beratungsterminen Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr
 Änderungen vorbehalten!

Kreisverband Demmin e. V.
 Rosestraße 38, 17109 Demmin
 03998 27170
 E-Mail: drk-demmin@t-online.de
 Internet: www.demmin.drk.de



DRK-Service-Nummer 0180 3650180
 (9 ct./Min aus d. dt. Festnetz, mobil kann abweichen)

Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland finden Sie in der Poststraße 15 in Altentreptow

- **Kinder- und Jugendhilfzentrum**
 Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Betreutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe
 Ines Plaskuda 03961 210792
- **Behindertentreff**
 Frau Kaatz 03961 214304
 Öffnungszeiten: Mittwoch
 Beratung: 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr
 Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan
- **Erste-Hilfe-Ausbildung**
 u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe für LKW Führerschein, Ersthelfer im Betrieb, Erste Hilfe Training
 03961 210792

Weitere Informationen und Termine zu Erste-Hilfe-Kursen erhalten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Demmin, Rosestraße 38 bei Frau Tanck, Tel. 03998 27170.

- **Kleiderkammer**
 Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter.
 Öffnungszeiten:
 Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Blutspendetermine**
 08.08.2013 Altentreptow Krankenhaus 14:30 - 18:30 Uhr
 Klosterberg 1 A

Volkssolidarität Klub Altentreptow



Veranstaltungsplan August 2013

01.08.13	14:00 Uhr	Romméfreunde treffen sich
03.08.13	13:30 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
06.08.13	14:00 Uhr	Spiele am Nachmittag
08.08.13	14:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
13.08.13	10:00 Uhr	Blutdruckmessen im Büro
	14:00 Uhr	Spiele am Nachmittag
15.08.13	14:00 Uhr	Romméfreunde treffen sich
17.08.13	13:30 Uhr	4. Gernütliche Kaffeerunde am Samstag
20.08.13	14:00 Uhr	Romméfreunde treffen sich
21.08.13	13:00 Uhr	Treff der Skatfreunde
22.08.13	14:00 Uhr	Verlieren oder gewinnen - Spielnachmittag
27.08.13	14:00 Uhr	Würfel und Kartenspiele
29.08.13	14:00 Uhr	Grillen (mit Anmeldung!)
30.08.13	14:00 Uhr	Tag des Geburtstagskindes
31.08.13	13:30 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag

Täglich Mittagstisch von 11:45 Uhr bis 12:45 Uhr

(Anmeldung erforderlich!)

Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e. V.
Poststraße 12 b
17087 Altentreptow
Tel.: 03961 210788

Betreutes Wohnen Teetzlebener Straße 12

Volkssolidarität Pflegedienst

Auch Sie können den Rat und die Hilfe unserer ausgebildeten Krankenschwestern, Altenpfleger und Haushaltshelferinnen in Anspruch nehmen.

Unser Pflegedienst bietet folgende Leistungen an:

- häusliche Kranken-Altenpflege
- ärztliche Verordnung (Verbände, Injektionen, Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalt, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftspflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI (Beratungs- und Kontrollpflege)
- Hausnotrufservice
- Essen auf Rädern (Vollkost- und Diabetiker-Menüs)
 Essenlieferung erfolgt auch an Wochenenden sowie an Feiertagen

Volkssolidarität Pflegedienst
 Poststraße 12 b (Apothekengebäude)
 17087 Altentreptow

Telefon: 03961 210758 Handy: 0160 8860160
 03961 210788

Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Pflegeversicherung rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Die Beratungen sind kostenlos.

Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin und Dargun

Demokratischer Frauenbund

Landesverband M-V e. V.
 Rathausstr. 2
 17087 Altentreptow
 Tel.: 03961 210735

Veranstaltungsplan August 2013

01.08.2013	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:30 Uhr	„Müttergesundheitstreff“ Haushalt — wie bewältige ich ihn ?
05.08.2013	10:00 Uhr	Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Unterstützung bei der Arbeitsmarktintegration
	11:00 Uhr	Gesundes Kochen
06.08.2013	10:00 Uhr	Mutti—Kind—Treff mit Frau Sartowski
	11:00 Uhr	„Müttergesundheitstreff“ Hilfsangebote zur Selbsthilfe
07.08.2013	13:30 Uhr	Handarbeitsfreunde treffen sich
08.08.2013	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:30 Uhr	„Müttergesundheitstreff“ Bewegungsübungen zur Gesunderhaltung

- 12.08.2013 10:00 Uhr Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Unterstützung bei der Arbeitsmarktintegration
- 13.08.2013 10:00 Uhr Schwangerentreff mit Frau Sartowski
10:00 Uhr Frauenfrühstück mit Landtagsabgeordneten
- 14.08.2013 13:30 Uhr Freunde der Handarbeit treffen sich in gemütlicher Rund
- 15.08.2013 13:30 Uhr Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
14:30 Uhr „Treffpunkt Familie“
Kreative Beschäftigungsrunde mit Kindern
- 20.08.2013 10:00 Uhr Schwangerentreff mit Frau Sartowski
- 21.08.2013 10:00 Uhr Wir basteln Blumen aus Strohseide mit Frau Kastorf
13:30 Uhr Treff der Handarbeitsfreunde - Selbstgearbeitetes
- 22.08.2013 13:30 Uhr Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
- 26.08.2013 10:00 Uhr Hilfsangebote für Mutter und Kind
- 27.08.2013 10:00 Uhr Schwangerentreff mit Frau Sartowski
14:00 Uhr „Treffpunkt Familie“
Kreative Beschäftigungsrunde mit Kindern
- 28.08.2013 13:30 Uhr Die Handarbeitsfreunde treffen sich zum kreativen Gestalten
- 29.08.2013 13:30 Uhr Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger

Individuelle Beratung und Begleitung zur sozialen und beruflichen Integration Montag — Freitag von 8:00 Uhr — 14:00 Uhr sowie nach telefonischer Absprache auch zu anderen Zeiten möglich.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Paulus Stavenhagen

Niels-Stensen-Straße 18, 17153 Stavenhagen
Telefon Pfarrbüro: 039954 22295/Fax 039954 22230
E-Mail: kath.kirche-stavenhagen@t-online.de
Gemeindereferentin Katja Laber: 039954 22229
E-Mail: gemeindereferentin-stavenhagen@t-online.de

Montag, 22. Juli 2013, Montag der 16. Woche im Jahreskreis

- 10:30 Uhr Dankgottesdienst aus Anlass der diamantenen Hochzeit der Eheleute Klopitzke aus Klockow in Stavenhagen

Dienstag, 23. Juli 2013

Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis

- 09:00 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

Samstag, 27. Juli 2013

17. Sonntag im Jahreskreis (Vorabend)

- 18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 28. Juli 2013, 17. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Uhr heilige Messe in Malchin
10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

Dienstag, 30. Juli 2013

Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis

- 09:00 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

Donnerstag, 01. August 2013

Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis

- 14:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz, anschl. Seniorenkaffee

Freitag, 02. August 2013

Freitag der 17. Woche im Jahreskreis

- 09:00 Uhr heilige Messe in Stavenhagen, anschl. Seniorenfrühstück

Samstag, 03. August 2013

18. Sonntag im Jahreskreis (Vorabend)

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Stavenhagen, in der Wohnanlage am Wasserturm, Malchiner Str. 82
18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 04. August 2013, 18. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Uhr heilige Messe in Malchin
10:30 Uhr Familiengottesdienst in Stavenhagen mit Schülersegnung

Dienstag, 06. August 2013

Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis

- 08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin
09:00 Uhr Wortgottesdienst in Malchin
19:00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung in Stavenhagen

Donnerstag, 08. August 2013

Donnerstag der 18. Woche im Jahreskreis

- 15:00 Uhr
19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim in Stavenhagen Elternversammlung aller Schüler unserer Kirchengemeinde in Stavenhagen

Freitag, 09. August 2013

Freitag der 18. Woche im Jahreskreis

- 19:00 Uhr Bibelkreis in Stavenhagen

Samstag, 10. August 2013

19. Sonntag im Jahreskreis (Vorabend)

- 18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 11. August 2013, 19. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Uhr heilige Messe in Malchin
10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen

Dienstag, 13. August 2013

Dienstag der 19. Woche im Jahreskreis

- 09:00 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin

Donnerstag, 15. August 2013

Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis

- 14:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz
19:00 Uhr Bibelkreis in Malchin

Freitag, 16. August 2013

Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

- 09:00 Uhr Wortgottesdienst in Stavenhagen
18:30 Uhr Jugendabend in Stavenhagen

Samstag, 17. August 2013

20. Sonntag im Jahreskreis (Vorabend)

- 18:00 Uhr heilige Messe in Röckwitz

Sonntag, 18. August 2013, 20. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Uhr heilige Messe in Malchin
10:30 Uhr heilige Messe in Stavenhagen mit Verabschiedung von Br. Stefan, anschließend Gemeindegottesdienst
17:00 Uhr Dekanatsandacht in Burg Stargard

Dienstag, 20. August 2013

Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

- 08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Malchin
09:00 Uhr Wortgottesdienst in Malchin

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ivenack

Eichenallee 25, 17153 Ivenack
039954 30750
E-Mail: ivenack@elkm.de

Die Kirchengemeinde Ivenack lädt sehr herzlich zu den folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

So., 28.07.2013

- 10:00 Uhr Gottesdienst Galenbeck

So., 04.08.2013

14:00 Uhr Gottesdienst Zwiendorf

So., 11.08.2013

10:00 Uhr Gottesdienst Ritzerow

So., 18.08.2013

10:00 Uhr Gottesdienst Ivenack

Sa., 24.08.201318:00 Uhr Agapemahl Kirche Borgfeld
(Abendessen mit geistlicher Besinnung in der Kirche)**Gottesdiensttermine des
Gemeindeverbundes Daberkow - Hohenmocker****28. Juli 2013**

10:00 Uhr Gottesdienst in Letzin

14:00 Uhr Gottesdienst in Klempenow

04. August 2013

09:00 Uhr Gottesdienst in Bartow

10:30 Uhr Gottesdienst in Utzedel

11. August 2013

14:00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in Hohenmocker

18. August 2013

09:00 Uhr Gottesdienst in Alt Tellin

10:00 Uhr Gottesdienst in Gnevkow

10:30 Uhr Gottesdienst in Hohenbüssow

25. August 2013

10:00 Uhr Gottesdienst in Klempenow

14:00 Uhr Gottesdienst in Letzin

**Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen
Gemeinde, Stralsunder Straße 29a****Gottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr**
(mit anschließendem Kaffee trinken)**Für Frauen: (ab 18 Jahre)****Juli + August Sommerpause !****„Gespräch um die Bibel“: Jeden 2. - 5. Mittwoch um 19:00
Uhr im Gemeindehaus.**Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bibel
zu entdecken und das Gelesene auf den Alltag zu übertragen.**Für Senioren (ab 60 Jahre):**Jeden ersten Dienstag im Monat, also **am 06. August 2013,**
treffen sich um 15:00 Uhr die Senioren zum Kaffee trinken
und zum Gespräch.**Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:****Suchthilfe - Gruppe (AGAS) trifft sich:****Am Freitag, d. 26. Juli 2013, am 09. August und am 23. Au-**
gust 2013 ab 19:30 Uhr.Erfahrungsaustausch, biblische Besinnung und gemeinsames
Essen bestimmen das Programm.

Nähere Informationen hierzu unter: 03961 214794.

Radio-Programm - ERF - 89,10 MhzSeit einigen Jahren ist **der Evangeliumsrundfunk Wetzlar im**
Kabelnetz unserer Stadt.

Es ist ein 24 h Programm in bester UKW Qualität.

Jeder, der Kabelfernsehen hat, kann diesen Sender im Radio
empfangen.**ERF 1- Fernsehen/Digital****Bibel TV/Digital**Programmhefte liegen aus: In den Kirchen der Stadt, der Post-
stelle - Unterbastr., im Rathaus und in den TV-Geschäften.**Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere**
Homepage unter: www.efg-altentreptow.de**Ev. Kirchengemeinde St. Petri Altentreptow****August 2013****Montag, 05.08.**

19:30 Uhr Kirchengemeinderat, Pfarrhaus

Mittwoch, 07.08.

18:30 Uhr Besuchsdienstkreis, Pfarrhaus

Montag, 12.08.

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarrhaus

Sonntag, 18.08.

10:15 bis

15:00 Uhr Kinderkirchentag St. Petri-Kirche

Samstag, 31.08.19:00 Uhr St. Petri-Kirche Konzert für Flöten, Orgel und
Feldharmonium**Gottesdienste in Altentreptow**Sonntag, **04. August 2013**

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, **11. August 2013**

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, **18. August 2013**10:15 Uhr Familiengottesdienst zum Kinderkirchentag mit
dem Katechetenkonvent „Gott baut ein Haus das
lebt“Sonntag, **25. August 2013**

10:15 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst jeden Sonntag

Gottesdienste im Seniorenheim Klosterberg

Mittwoch, 07. August - 10:00 Uhr

Mittwoch, 21. August - 10:00 Uhr

Gottesdienste in Barkow

Sonntag, 25. August, 09:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Groß Teetzleben/Lebbin

Sonntag, 04. August, 09:00 Uhr Gottesdienst

Kinderkirche im Pfarrhaus:
Ausflug im August, 31.08.2013

Teetzlebener Runde:
Sommerpause

Für Konfirmanden und Jugendliche in Altentreptow
Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden
(Bitte im Kirchenbüro erfragen.)

In den Ferien findet kein Unterricht statt.

- Junge Gemeinde

mittwochs ab 17.00 Uhr im Kantorenschuppen (in den Ferien Sommerpause)

Für Kinder

Gott baut ein Haus, das lebt.

Kinderkirchentag - 18. August in Altentreptow

- 10:15 Uhr Familiengottesdienst in St. Petri
12:00 Uhr Eröffnung Esszimmer (Mittag)
- 12:30 Uhr Kinderkirchentag - ein Haus mit vielen Zimmern (Kreativmarkt im Schatten der Kirche)
- 14:30 Uhr Abschlussrunde

Kindergottesdienste

jeden Sonntag um 10:15 Uhr in der St.-Petri-Kirche mit Spiel, Spaß und interessanten Geschichten

Christenlehre

Christenlehrerraum Oberbastr. 43 (in den Ferien Sommerpause)

Christenlehre nach den Sommerferien:

Altentreptow, Oberbastr. 43

Dienstag - 15 Uhr 3. und 4. Klasse

Donnerstag - 15 Uhr Vorschule, 1., 2 Klasse

14:30 Uhr werden die Kinder vom Hort abgeholt

Donnerstag - 16 Uhr 5. und 6. Klasse.

Wenn ihr durch andere Aktivitäten nicht kommen könnt, dürft ihr auch gerne zu den anderen angebotenen Zeiten kommen.

Kirchenmusik

Freuen sie sich dann am **31. August** um **19:00 Uhr** auf ein Konzert für Flöten, Orgel und Feldharmonium mit Werken von Piazzolla, Machado, Bovet, Bach u. a.

Spatzenchor: Montag 15:00 Uhr Oberbastr. 43

Kinderchor: Montag 16:00 Uhr Oberbastr. 43

Jugendchor: Dienstag 17:00 Uhr Hospitalsaal

Kirchenchor: Dienstag 19:30 Uhr Hospitalsaal

Flötengruppen: Donnerstag 15:15 Uhr Kantorenschuppen
16:00 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr Hospitalsaal

Pfarrer Johannes Staak Mühlenstr. 4
Tel. 03961 214745

Katechetin Annerose Haak - für Altentreptow
Bahnhofstr. 5

Tel. 03961 212992

Susanne Staak - für Groß Teetzleben

Mühlenstr. 4

Tel. 039610262495

Kantorin Elisabeth Prinzler Klatzow 17 a

Tel. 03961 2059116

Regionale Jugendarbeit

Johannes Prinzler Klatzow 17 a

Tel. 039610262495

Öffnungszeiten Gemeindebüro (Frau Wiese)

Dienstag von 9 Uhr bis 11:30 Uhr

Donnerstag von 9 Uhr bis 11:30 Uhr

Fax 03961 2299851, Tel. 03961 214745

Kreisdiakonisches Werk Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Außenstelle Altentreptow Mühlenstraße 1

Fax 03961 263966, Tel. 03961 212588

- Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen
Di.: 09 - 11 und 16 - 18 Uhr/Fr.: 9 - 11 Uhr
- Begegnungsstätte Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spendenkonto St. Petri

KG Altentreptow Konto-Nr. 108033137

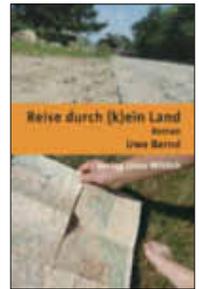
BLZ: 15061638 Raiffeisenbank Greifswald e. V.

Reise durch (k)lein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.



ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter:
www.wittich.de
oder

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0



IMMOBILIEN



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
Vorpommern
AM hat gut.

Die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH bietet im Auftrag der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern zum Verkauf an:

Ehem. Revierförsterei Wolfskuhle

in 17153 Grammentin, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Einfamilienhaus mit Nebengebäuden in Ortsrandlage am Waldrand, mietfrei, Bj. um 1901, Wohnfläche ca. 140 m², Grundstücksgröße ca. 3.760 m². Auf Anforderung erhalten Interessenten eine ausführliche Beschreibung.

Schriftliche Preisangebote bis zum 30.08.2013 an:

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

Reitbahnweg 8 · 17034 Neubrandenburg · Ansprechpartner: Herr Janssen
Telefon 0395 4503-22 · **Fax** 0395 4503-12 · **E-Mail** henrik.janssen@lgmv.de

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe des Grundstückes aufgrund der Ausschreibung besteht nicht.



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bietet das ehemalige Anschlussgleis in 17089 Seltz, Flurstück 45, Flur 3, Gemarkung Seltz, zur Größe von 14.353 m² sowie Flurstück 4, Flur 12, Gemarkung Gültz, zur Größe von 6.374 m² zum Kauf an.

Interessenten richten bitte ihr Angebot bis zum **12.08.2013** an die

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Nebenstelle Schwerin • Bleicherufer 21 • 19053 Schwerin
Telefon 0385 51 82-133 Herr Studt

Interessenbekundungsverfahren

Coppers Spaßseite



Hallo Kids, hier bin ich wieder. Hier findet ihr immer alles, was euch Spaß macht. Bis zum nächsten Mal - natürlich in eurem Mitteilungsblatt. Ever Copper!

Kinderbuch-Tipp

Weißt du, was eine Salafari ist? Salafari ist, wenn die kleine Dame in die Ferien fährt. Natürlich zusammen mit Lilly und der ganzen Familie Bär! Aber dann heften sich Knödel und Senfei an ihre Fersen, zwei sehr verdächtige Gestalten. Und plötzlich ist auch noch Chaka, das Chamäleon, verschwunden. Doch die kleine Dame wäre nicht die kleine Dame, wenn sie diese Angelegenheit nicht ganz schnell und clever in den Griff bekäme.

Die kleine Dame auf Salafari

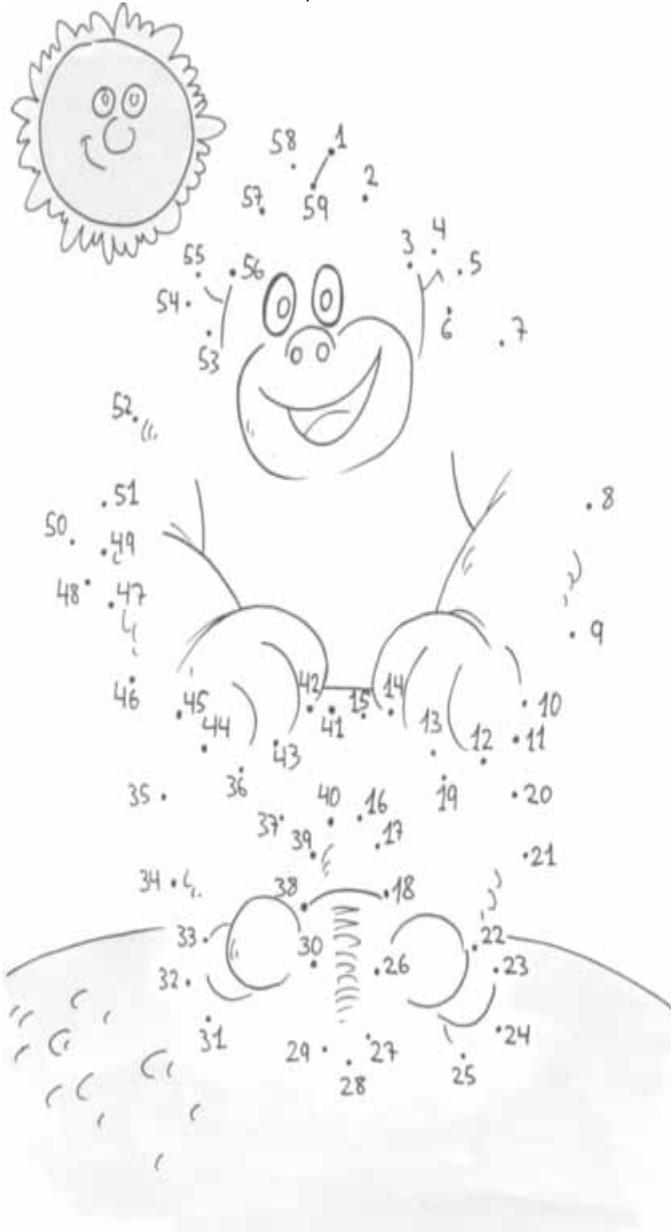


von Stefanie Taschinski
Arena Verlag
163 Seiten, gebunden,
12,99 Euro
ab 8 Jahren

© Editor's Paradise

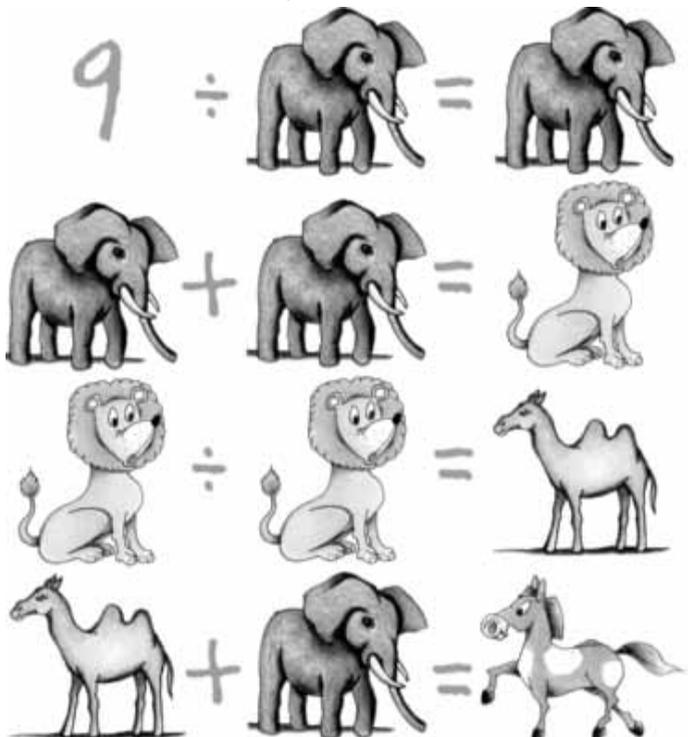
Von Punkt zu Punkt

Wenn du die Punkte in der richtigen Reihenfolge verbindest, kannst du erkennen, was sich hier versteckt hat.



Bilder-Rechnung

Jede Zeichnung steht immer für eine bestimmte Zahl. Durch Rechnen und Tüfteln kannst du herausbekommen, welches Bild welche Zahl darstellt. Viel Spaß!



Hoppies Witz

Woran erkennst du, dass ein Elefant am Kühlschrank war?

An den Fußabdrücken in der Butter.



Bargeldlos GÜNSTIG TANKEN
DIESEL mit Ihrer ec-Karte
 oder LHD-Tankkarte

LHD

Landhandel Demmin GmbH
 17109 Demmin, Erdmannshöhe 6
 ☎ **03998 / 27 25-0**

Wir liefern
DIESEL, HEIZÖL, BRIKETT direkt zu Ihnen nach Hause.

auch kleine Mengen
 (z.B. Kanister)
DIESEL/HEIZÖL
 ab Erdmannshöhe
 Mo-Fr 7-17 Uhr

**Gestalten Sie Ihre Zukunft mit unseren
 berufsbegleitenden Aufstiegsfortbildungen**

Wirtschaftsenglisch 07.10.2013 – 09.12.2013
 Durchführungsort: **Stavenhagen**
 40 U-Stunden
 montags
 17:00 – 20:15 Uhr
 (ESF-Förderung o. Bildungsprämie
 möglich)

Betriebswirt/in (HWK) 07.01.2014 – 24.03.2015
 Durchführungsort: **Stavenhagen**
 oder **Waren**
 dienstags
 17:00 – 21:00 Uhr
 donnerstags
 17:00 – 21:00 Uhr
 560 U-Stunden
 (im Zeitraum vom 14.07. - 04.08.14
 kein Unterricht)

Technische/r Fachwirt/in (HWK) 20.01.2014 – 23.07.2014
 Durchführungsort: **Stavenhagen**
 oder **Waren**
 montags
 17:00 – 21:00 Uhr
 mittwochs
 17:00 – 21:00 Uhr
 260 U-Stunden
 anerkannt als Meister Teil III

Bedienungsberechtigung 23.08.2013/ 24.08.2013 und
 für Gabelstapler 30.08.2013/31.08.2013
 Durchführungsort: **Waren (Müritz)**
 jeweils freitags und samstags
 von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 (ESF-Förderung möglich)

ZUKUNFT GESTALTEN
ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V.
 Schlossberg 1 - 17153 Stavenhagen
 Ansprechpartnerin: Ute Meitzner
 Tel.: 039954-27073/ 03991-1502-71/
 03991/ 1502-10
 E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de
 www.ueaz-zukunft-gestalten.de

**ÜBERREGIONALES
 AUSBILDUNGSZENTRUM**
 Waren/Grevesmühlen e. V.

Geflügelverkauf Ehlert
Groß-Totin 23 • 17126 Jarmen
Tel.: 0173/5901498

Wir halten ständig für Sie bereit:

- Mulardenenten m/w, Flugenten m/w
- Pekingenten, Broiler • Gössel weiß und grau
- Junghennen legereif, versch. Farben
- Eintagsküken von Hühnern, Enten und Gänsen
- Stockenten, Perlhühner und Wachteln
- Futtermittel

Alle Preise auf Anfrage!
 Öffnungszeiten: ganzjährig
 Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache

Weiß blau bewegt • Urlaub in Bayern
 Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter: www.ebook.wittich.de

**Raus aus der
 Diät-Falle**

Besiegen Sie Ihren Hunger!
 Natürliche **Sättigungskapseln**
 zur effektiven Behandlung
 von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
 PZN-7772987 € 0197

Lopa MED
 pharma food

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Andreas Kutowsky
 Tel. 0171/9 71 57 30

Ich bin telefonisch für Sie da.
Kirsten Bunge
 Tel. 039931/ 5 79 50

**VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH KG**
 Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow • Telefon: 03 99 31/5 79-0
 Telefax: 03 99 31/5 79-30 • Internet: www.wittich.de
 e-mail: a.kutowsky@wittich-sietow.de / k.bunge@wittich-sietow.de



Living at home

WOHNEN & EINRICHTEN

PLANEN & BAUEN

GARTEN & BALKON

**Alles im Griff, alles unter Kontrolle -
Funksystem ermöglicht maximale Lebensqualität auf Fingerdruck**



Die Bedienung des Funksystems ist kinderleicht und erfolgt über Funkschalter oder eine Fernbedienung. Die Steuerung und Überwachung kann auch über das Handy erfolgen. Foto: epr/Moeller

(epr) Die Lebensqualität in den eigenen vier Wänden lässt sich auf vielerlei Weise verbessern: Natürliche Baustoffe sorgen für eine wohngesunde Umgebung und die Umsetzung individueller Farb- und Einrichtungsvorstellungen verleiht eine persönliche Note. Perfektionieren lässt sich die Lebensqualität durch ein einheitliches Funksystem, das die Technik im Haus überwacht und steuert. Wenn sich die Rollläden abends auf Knopfdruck schließen, die Markise bei Sturmwarnung automatisch hereingefahren wird und die Beleuchtung bei Bedarf vom Bett aus geregelt werden kann – was kann diesen Komfort noch steigern?

Nicht nur Menschen, die auf barrierefreies Wohnen angewiesen sind, können ihr Leben mit dem Funksystem Xcomfort von Eaton-Moeller angenehmer und komfortabler gestalten. Mit Funkschaltern und Fernbedienung erreicht die Lebensqualität eine neue Dimension: Von der Heizung über die Beleuchtung bis hin zu den Jalousien steuert und überwacht das System die komplette Funktionalität einer modernen Elektroinstallation. Ob Schaltzentralen wie der Home-Manager oder Room-Manager – der Hausherr entscheidet, welche Elemente der Gebäudetechnik zentral und automatisch gemanagt werden und wann er lieber manuell für die Beheizung, Beleuchtung und Lüftung sorgen möchte. Die Anwendungsbereiche sind vielseitig: Bewegungs- und Präsenzmelder, Zeitschaltungen, Sicherheits- und Alarmfunktionen, Lichttrouten, die Steuerung von Jalousien, Markisen und Heizungen oder auch die Anbringung eines Panikschalters. Das Praktische dabei ist, dass sich jeder seine individuell benötigten Komponenten aus dem umfangreichen Xcomfort-Paket zusammenstellen kann.

Steigen die Anforderungen, ist eine nachträgliche Leistungsanpassung jederzeit möglich. Schon während der Planungs- und Installationsphase wird das System von Eaton-Moeller seinem Namen gerecht: Denn da alle Funktionen drahtlos gesteuert werden, das heißt per Funk miteinander kommunizieren, entfallen die aufwendige Verlegung von Kabeln und Kanälen sowie die Stemmung von Schlitzen. Diese Tatsache macht Xcomfort auch vor allem für Altbauten oder bei der Renovierung bestehender Gebäude attraktiv. Weitere Informationen unter www.moellerhome.net.

**Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Altentreptow GmbH**

GWA *Fair beim Vermieten.*

Tel. 0 39 61/25 76-0

*Wer in Altentreptow wohnen möchte, für den
sind wir der kompetente Partner.
Sie finden uns in der Rudolf-Breitscheid-Str. 34*

GEWO Bau Burow GmbH | Gesellschaft für Wohnungsbau
Jahnstraße 18 • 17087 Altentreptow

**Kautionsfreie Vermietung
im ländlichen Bereich
des Amtes Treptower Tollensewinkel**

Tel. 03961/22990 • Fax 03961/229922

Vollbiologische Kleinkläranlagen
mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

**Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung**

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich

ALTHER
Pumpen GmbH
Wasser ist Leben

Alther Pumpen GmbH Am Helmshäger Berg 6a
17489 Greifswald Telefon: 0 38 34/5 75 60
www.alther.de alther-pumpen@t-online.de



Ihr Fachmann in der Region

wüstenrot württembergische
Generalagentur Jörg Rech
 Zertifizierter Vorsorge Spezialist/ #p an der Uni Passau
 Wir bieten jedem die Vorsorge, die zu ihm passt.
 Stavenhagen ☎ 039954 25 9 27

- Absicherung
- Risikoschutz
- Wohneigentum
- Vermögensbildung

Enten
Gänse
Mastbroiler

Geflügel Klaus

Enten, Kaninchen, Puten, Broiler, Perlhühner, Eintagsküken, Mularden, Grünleger, Legehennen verschiedene Farben **ab 7,50 €**

IM ANGEBOT

Im Angebot:		
Taubenfutter, 50 kg	24,00 €	
Kaninchenfutter, 25 kg	10,90 €	
Legemehl, 25 kg	13,00 €	
Hundfutter, 15 kg	13,50 €	
Entenstarter, 25 kg	13,00 €	
Legehennenfutter, 25 kg	13,50 €	

Klaus Frehse,
 17089 Siedenbollentin
 Poststr. 24, Tel. + Fax 0 39 69-51 03 62
 Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

Roland Schulz
 Generalvertretung
 Am Markt 4
 17087 Altentreptow
 Tel. 0 39 61/ 21 07 23
 Fax. 0 39 61/ 26 24 26
 roland-at.schulz@allianz.de
 www.allianz-roland-schulz.de

Unser Berufseinsteigerpaket für Schulabgänger

<p>Mit dem Eintritt ins Berufsleben beginnt ein neuer Lebensabschnitt, auch in finanziellen Angelegenheiten</p> <p>Wir beraten Sie gern!</p>	<p>Berufsunfähigkeitsversicherung mit Top Rating</p> <p>Jeder fünfte Arbeitnehmer in Deutschland wird berufsunfähig</p> <p>geprüfte Qualität für Ihre Sicherheit</p>	<p>Riester mit Berufseinsteigerbonus</p> <p>354 € Zuschuss vom Staat im ersten Sparjahr ab 5 € Monatsbeitrag</p> <p>Geld vom Staat Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.</p>
--	--	--

Allianz-Generalvertretung Roland Schulz – Ihr starker Partner in der Region

Es geht wieder los!

SONDERÖFFNUNGSZEITEN:

im *Tintenfass*

05.08. - 07.08.2013
 von 9.00 bis 20.00 Uhr

Bucheinschlagservice
 Stück **ab 1,- €**

Grit Näcker
 Tollense-Kaufpark
 17087 Altentreptow
 Tel. 03961/ 21 51 62
 Fax 03961/ 26 25 15

SCHUL-KOMPETENZ
 SCHUL-SHOP PARTNER
 BRUNNEN
 SEHR GUT